

**Vorlage Nr. 20/0272**

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	09.09.2020	7

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Rückblick auf die Legislaturperiode 2014 bis 2020 des Integrationsrates**

**Begründung:**

Mit der Sitzung des Integrationsrates am 09.09.2020 geht die zweite Legislaturperiode des am 07.02.2010 erstmals gewählten Integrationsrates der Stadt Gladbeck zu Ende. Ausgangspunkt für die Bildung des Integrationsrates war das am 30.06.2009 durch den Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen beschlossene Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden und damit einhergehend der Beschluss des Rates der Stadt Gladbeck vom 24.09.2009, den bisherigen Ausländerbeirat der Stadt Gladbeck durch einen Integrationsrat zu ersetzen.

Der Beginn dieser neuen Epoche war sehr eindrucksvoll, die Wahlbeteiligung in Gladbeck der Integrationsratswahl am 07.02.2010 lag bei 27,2 % und wies damit die dritthöchste Wahlbeteiligung im gesamten Land Nordrhein-Westfalen auf. Von 6.757 Wahlberechtigten fanden 1.839 den Weg zur Wahlurne.

2014 war die Wahlbeteiligung etwas niedriger. Von den 6.377 Wahlberechtigten nahmen 1.523 an der Wahl des Integrationsrates teil. Das ist eine Wahlbeteiligung von 23,88 %, was bei einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung von 11,83 % immer noch ein gutes Ergebnis ist.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Am 18.12.2018 trat die Novellierung des § 27 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Kraft. Durch die Änderung wurde die Möglichkeit der Umwandlung des Integrationsrates in einen Integrationsausschuss geschaffen. Nachdem sich der Ältestenrat der Stadt Gladbeck mit der Thematik befasst hatte, hat dieser sich einvernehmlich für die Beibehaltung des Integrationsrates ausgesprochen. Darüber hinaus hat auch der Integrationsrat in seiner Sitzung am 11.12.2019 über die Möglichkeit der Umwandlung des Integrationsrates in einen Integrationsausschuss beraten und sich für die Beibehaltung des Integrationsrates in Gladbeck ausgesprochen.

In der zurückliegenden Legislaturperiode hat der Integrationsrat insgesamt 36 Sitzungen zu wichtigen Integrationsthemen in der Stadt Gladbeck abgehalten. 31 Sitzungen fanden im Ratssaal der Stadt Gladbeck statt, darüber hinaus war der Integrationsrat auch zu Gast in der DITIB-Moschee, im AWO Bürgertreff Brauck, in der Kindertagesstätte OASE, im Vereinsheim SuS Schwarz Blau Gladbeck und im Magazin Gladbeck in der Talstraße.

In den 36 Sitzungen wurden nach teils kontroversen, jedoch stets von gegenseitigem Respekt geprägten Diskussionen, insgesamt 117 Beschlüsse zu Integrationsthemen in Gladbeck gefasst. 89 dieser Beschlüsse waren reine Kenntnisnahmen, 28 Beschlüsse beinhalteten Empfehlungen, Entscheidungen sowie Zustimmungen zu verschiedenen Problemstellungen, Projekten bzw. Mitwirkungsangelegenheiten. Hierbei hat der Integrationsrat wichtige Integrationsthemen identifiziert, mitgestaltet und weiterentwickelt und in vielen Fällen große Weitsicht bewiesen. Beleg hierfür sind die insgesamt sechs verabschiedeten Resolutionen.

Der Integrationsrat der Stadt Gladbeck hat in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl von Themen angefasst und hierbei beachtliche Erfolge erzielt. Er hat sich zu dem zentralen Gremium für alle Integrationsfragen in der Gladbecker Stadtgesellschaft entwickelt und ist in Fragen der Integration aus der politischen Landschaft in Gladbeck nicht mehr wegzudenken. Nur durch eine Fortsetzung des bisherigen Engagements ist eine gleichberechtigte Teilhabe der Gladbecker Migrantinnen und Migranten an der politischen Willensbildung in dieser Stadt gesichert

Ergänzend wird eine ausführliche Zusammenfassung erstellt die in der Sitzung ausgehändigt wird.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

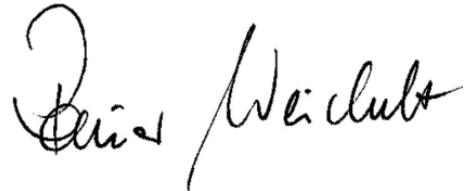
folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

I. V.



---

Rainer Weichelt

Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

Integrationsrates

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: